



Pressemitteilung

Bürgerinitiative Gelsdorf fordert konsequenten Hochwasserschutz vor weiterer Flächenversiegelung

Gelsdorf, 3. August 2026 – Die Berichte über die Unwetter in Niedersachsen Ende Mai und der Sächsischen Schweiz Ende Juli erinnern nach Auffassung der Bürgerinitiative Gelsdorf eindringlich daran, welche Folgen Starkregenereignisse haben können. Auch Gelsdorf war in den Jahren 2016, 2021 und 2023 von erheblichen Überflutungen betroffen. Überschwemmte Straßen, vollgelaufene Keller und überlastete Kanalsysteme sind vielen BürgerInnen noch in Erinnerung.

Vor diesem Hintergrund zeigt sich die Bürgerinitiative besorgt darüber, dass notwendige Maßnahmen zum Hochwasserschutz seit 2021 weiterhin auf sich warten lassen, während gleichzeitig zusätzliche Bau- und Gewerbeflächen oberhalb des Ortskerns beschlossen wurden. Aus Sicht der Bürgerinitiative kann jede weitere Flächenversiegelung den natürlichen Wasserrückhalt verringern und den Oberflächenabfluss bei Starkregen beschleunigen. Dadurch könnte sich das Hochwasserrisiko für tiefer gelegene Bereiche des Ortes weiter erhöhen.

Die Bürgerinitiative fordert deshalb, Hochwasserschutz und Klimaanpassung konsequent in den Mittelpunkt der kommunalen Planung zu stellen. Neue Baugebiete dürften nur dann ausgewiesen werden, wenn ihre Auswirkungen auf den Wasserhaushalt und den Hochwasserschutz umfassend geprüft und wirksame Ausgleichs- und Schutzmaßnahmen sichergestellt seien.

Konkret fordert die Bürgerinitiative:

- die zügige Umsetzung eines wirksamen Hochwasserschutzkonzepts für Gelsdorf,
- den dauerhaften Erhalt wichtiger Rückhalte- und Versickerungsflächen,
- eine transparente Planung unter Berücksichtigung aktueller Starkregengefahren sowie
- den Vorrang des Schutzes von Menschen und Eigentum bei allen zukünftigen Planungsentscheidungen.

„Die jüngsten Unwetter zeigen erneut, dass Starkregenereignisse jederzeit auftreten können. Hochwasserschutz ist keine freiwillige Aufgabe, sondern eine Verantwortung gegenüber den Menschen, die in Gelsdorf leben, arbeiten und ihre Zukunft aufbauen“, erklärt die Bürgerinitiative Gelsdorf.

Die Bürgerinitiative kündigt an, sich weiterhin konstruktiv für einen wirksamen Hochwasserschutz und gegen zusätzliche Flächenversiegelungen an besonders sensiblen Standorten einzusetzen. Ziel sei eine nachhaltige Ortsentwicklung, die den Herausforderungen des Klimawandels Rechnung trägt und die Sicherheit der Bevölkerung langfristig gewährleistet.